

Enda Walsh

Disco Pigs

Deutsch von IAIN GALBRAITH

F 1096

deutscher
theater
verlag 

Bestimmungen über das Aufführungsrecht

Dieses Stück ist vollumfänglich urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sowie die teilweise oder vollständige Verwendung in elektronischen Medien sind vorbehalten.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen oder Weitergeben des Textes, auch auszugsweise, muss als Verstoß gegen geltendes Urheberrecht verfolgt werden. Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt.

Das Recht zur Aufführung erwerben Schul- Studenten- und Amateurtheater vom Deutschen Theaterverlag Weinheim, <http://www.dtver.de>. Bitte kontaktieren Sie uns.

Professionelle Theater wenden sich bitte an den S. Fischer Verlag, Hedderichstr. 114, 60596 Frankfurt/Main.

Zur Übersetzung von DISCO PIGS:

Das Stück DISCO PIGS von Enda Walsh ist in einer Kunstsprache geschrieben, die Baby- und Geheimsprache mischt mit Slang- und Dialektelelementen. Dies stellt die deutsche Übersetzung des Textes vor besondere Herausforderungen.

Um die Verständnisschwierigkeiten, die eine Übertragung eines solchen Textes in eine andere Sprache bedeutet, zu minimieren, gibt es von DISCO PIGS zwei parallel laufende Übersetzungen.

Die linke Textspalte ist eine interlineare Übersetzung, d.h. sie vermittelt auf Hochdeutsch den semantischen Gehalt des Gesagten. Diese Eins-zu-Eins-Fassung ist frei von Slang, Dialekt und Neologismen. Zugunsten der erklärenden Funktion erhält man eine platte, schwerfällige, spannungslose Fassung, deren einziger Zweck darin besteht, dem Schauspieler einen Zugang zum Text zu eröffnen.

Die rechte Textspalte ist eine auf dem Papier fixierte Annäherung an das Klangideal des Stückes. So oder so ähnlich soll der Text bei einer Aufführung klingen, wenn er gesprochen wird.

Personen:

SCHWEINL (Pig)

FERKLIN (Runt)

Licht an. PIG (Ü.: Schwein) [männlich] und RUNT (Ü.: das kleinste Ferkel aus dem Wurf) [weiblich]. Wie Kinder äffen sie die Sirene eines Krankewagens nach: "Da dü da dü da dü!" Sie ahmen die Laute nach, die eine Gebärende von sich gibt. Außerdem sagen sie Dinge wie: "Es ist in Ordnung, Frau", oder "Es läuft alles bestens, Schatz", "Ist dein Erstes, ja?", "Ist doch ein ganz schneller "Da-dü", nicht? Nehmen Sie doch ein Glas Wasser!" Man hört eine Tür zuknallen. Die ganze Zeit über hört man Herztöne.

RUNT. Aus dem Weg!
Jesus! Aus dem Weg!!!

PIG. Schreit die dicke Krankenschwester mit dem fettigen Gesicht.

RUNT. Die zwei Mamas quieken auf den Rollbetten, die durch die Station rasen. Aus dem Scheißweg!

PIG. Meine Mama, sie ist nur ein kleines Ding, schau, und dies ist ihr erstes kleines Baby! Ihr zieht es und reißt es im ganzen Innern! Halt fest, Mama!

RUNT. Meina Mama, sie hält den Schmerz zurück.

Licht an. SCHWEINL (männlich) und FERKLIN (weiblich). Wie Kinder äffen sie die Sirene eines Krankewagens nach: "Da dü da dü da dü!" Sie ahmen die Laute nach, die eine Gebärende von sich gibt. Außerdem sagen sie Dinge wie: "Is prima, Gör!", oder "Schafste locka, Schätzchen", "Is dein Erstes, ja?", "Keine Panik, d'Da-Dü rollt wirklich düsig. Trinkste ersmal nSchluck Wassa. Man hört eine Tür zuknallen. Die ganze Zeit über hört man Herztöne

FERKLIN. Achtung!
Jäsus! Aus dem Weg!!!

SCHWEINL. Schreit d'dicke Schwester mit d' Wammelwangen.

FERKLIN. D'zwo quiekndn Mamas auf de Rollbettn rasn durch d'Station. Himmlarsch Plaaaaaz machn!

SCHWEINL. Meine Mama bloß nbitti Ding, u kuckkuck, dies ihr erstes bitti Baby! Ihr ziehts un reißts innedrin! Halt fess Mama!

FERKLIN. Meine Mama die hält schön inne mit

Die kennt ihren Schmerz zu gut. Sie ist durch die Hölle gegangen, meine Mama!

d'Schmerz. Die kennt ihr Schmerz zu gut. Is durch d'Hölle gegangen, meine Mama!

PIG. Als Tagesausflug sogar!

SCHWEINL. Saisonkart un so!

RUNT. Die blöde Kuh!

FERKLIN. Blöde Kuh!

PIG. Du heiliger Jesus, hilf mir!!

SCHWEINL. Du heiliger Jäsu, so hilf mir doch!!

RUNT. Schreit die Mama von Pig! Ihr Gesicht ist wie ein Weihnachtspudding, total verschwitzt und dampfend. Die zwei Rollbetten, wie ein großer Zug mit Dampflok, räumen alles beiseite. Aus dem Scheißweg!

FERKLIN. Schreit d'Schwein! Mama, das Gesicht wien Nockerl vo Dampf un verschwitzt. Wie nExpreszug machn die zwo Rollbettn den Gang frei. Haut ab, ihr scheiß Wixaaaaaa!

PIG. Die zwei Papas - die machen das schnelle Rennen in großem Tempo hinterher.

SCHWEINL. D'zwo Papas machn n großen Sprint geschwind hinterher.

RUNT. Heiliger Jesus, gib ihr deinen Schutz! Heiliger Jesus, gib ihr deinen Schutz!

FERKLIN. Heiliger Jäsu gib ihr deinen Schutz! Heiliger Jäsu, gib ihr deinen Schutz!

PIG. Murmelt mein Papa, mit einer kleinen Mama-Träne im Auge! Ich bin das kleine Baby, das herauskommt Papa, ich bin dein kleiner Baby-Sprinter!

SCHWEINL. Blubbert mein Papa, ne bitti Mama-Träne im Aug. Ich d'bitti Baby das rauskommt, Papa, ich bin dein bitti Baby-Sprinter!

RUNT. Die Rollbetten fahren weiter

FERKLIN. Die Rollbettn brettern weita

PIG. und weiter

SCHWEINL. un weita

RUNT. und weiter

FERKLIN. un weita

PIG. und weiter SCHWEINL. un weita

RUNT. und weiter FERKLIN. un weita

PIG. und weiter SCHWEINL. un weita

RUNT. und weiter FERKLIN. un weita

PIG. und weiter! SCHWEINL. un weita!

RUNT. Meine Mama, sie saugt ihren Schmerz ein, sie ißt ihn gierig auf und schwitzt ihn aus, bis ihr kleines, kurzes Nachthemd wird
FERKLIN. Meine Mama die schnozl d'Schmerz rein, die freiß ihn auf un schwitz ihn raus, un sauschau, ihr itti-bitti Hemd is

PIG. schwarz naß schwarz. SCHWEINL. schwazz naß schwazz.

RUNT. Zwei Goldfische aus der Glaskugel!!!
FERKLIN. Zwo Goldfisc ausm Glaskugl!!!!

PIG. Ein großes Schnaufen! Ich bin dein kleines Baby, das herauskommt! Mach deine große Möse auf!
SCHWEINL. D'End-Schnuff-Schnuff köm! Io dein bitti Baby, das rauskommt! Mach deine droße Möse auf!

RUNT. Rollbett stop! FERKLIN. Rollbett stop!

PIG. Und Beine auseinander! SCHWEINL. Beine ausenanda!

RUNT. Die fettige Schwester packt zu mit ihren Gummi-Handschuhen! Stop! Und Beine auseinander! Die zwei fetten Säue drücken und drücken, um die Babys auszuspucken!!
FERKLIN. Die schwammige Schwesta packt zu mit den Gumm Händn. Stop! Beine ausenanda! D'zwo fetter Säue drückn drückn. Versuchn die Babys auszuspuckn.

PIG. Drückt Mädchen drückt!!
SCHWEINL. Drückt Mädels drückt!!

RUNT & PIG. Schreien
draußen die Papas.

FERKLIN & SCHWEINL
Schrein draußn die
Papas.

RUNT. Mein Papa will
schnell zum Mittagstisch,
ja!

FERKLIN. Mein Papa w
futtern! Ham-ham, aba
bald, ja!

PIG. Alles mit der Ruhe,
Schätzchen!

SCHWEINL. Alles mit
d'Ruhe, Schätzchen!

RUNT. Sagt er - Stopuhr
in der Hand! Ihre Mösen
sehen aus wie Döner
Kebabs!

FERKLIN. Sagt der -
Stopuhr in der Hand! Die
Mösen sehnen aus wie
Döna Käpaps!

PIG. Aber schau dir die
kleinen Köpfe der Babys
an!

SCHWEINL. Aba
kuckkuck, d'bitti Babys
Köpfe!

RUNT. Drück das Baby,
drück den Kopf!

FERKLIN. Drück d'Baby
drück den Kopf!

PIG. Drück, Mama,
drück! Drück den Pig!

SCHWEINL. Drück
Mama drück! Drück
d'Schwein!!

RUNT. Und drück die
Runt! Sie will raus,
Mama!

FERKLIN. Un drück das
Ferklin! Die will raus,
Mama!

PIG. Und er will raus, zu
Papa!

SCHWEINL. Un der will
raus, zu Papa!

RUNT. Drückt, ihr Säue,
drückt!

FERKLIN. Drückt, ihr
Säue, drüüüükn!

PIG. Wir sind die kleinen
neugeborenen Babys!

SCHWEINL. Wirzwo sin
die bitti neuborn Babys!

PIG und RUNT. Drückt!

SCHWEINL UND
FERKLIN.
Drüüüüüüükn!

Stille. Dann hört man
Babys schreien. Musik.

Stille. Dann hört man
Babys schreien. Musik.

RUNT. Un es war

PIG. Neunzehnhundert

RUNT. neunundsiebzig.

PIG. Und die winzigkleinen Babys der Stadt Pork (Ü.: eigentlich Cork; Pork = Schweinefleisch) atmen zum ersten mal die Luft der Welt ein.

RUNT. Das Krankenhaus (Ü.: "hospital": laut E.W. tut sich mancher Ire mit der Aussprache des englischen Wortes schwer. Im Original: hop-i-da-hill, also auch, mit Hinblick auf Bambi und Klopfer: hüpf in dem Hügel) ist ganz Bambi und Klopfer!

PIG. Schau dir das kleine Häschen-Baby an!

RUNT. Und schau dir das Gesicht der Krankenschwester an, es ist total rosig, wie ein Rosenstrauß!

PIG. Und die zwei kleinen Babys sind in Puder "eingewickelt", toller Geruch, das Puder!

RUNT. Das Hemdchen meiner Mama ist rosa!

PIG. Und das Hemdchen meiner Mama ist rosa!

FERKLIN. Un es war

SCHWEINL. Neunzehnhunna

FERKLIN. neunասիեբզի.

SCHWEINL. Un d'itti-bit Babys von Cork Schitty schnozln ihre erste Luft von d'Wörlä.

FERKLIN. Hüpfali-lüpfali Bambi un Klopfer pur!

SCHWEINL. Kuckkuck, das bitti Häschen-Baby!

FERKLIN. Kuckkuck, d'Schwester Gesicht is total rosaro, wien Rosnstrauß!

SCHWEINL. Zwo bitti Babys: von Kopf bis Fuß voll Puder - riecht saugud dieses Puda!

FERKLIN. Das Hemdchen meiner Mama is rosa!

SCHWEINL. Meiner Mama Hemdchen auch rosa!

RUNT. Und meine Mama hat keinen Schmerz mehr! Sie ist irgendwie glücklich mit dem, was sie herausgefurzt hat.

PIG. Aber meine Mama flennt total, während der Papa auf der Bettkante sitzt und im "Echo" blättert.

RUNT. Ja, damals war Pork noch eine schöne Stadt. Und die Leute waren echt nett und sagten

PIG. Sie ist ein hübsches kleines Ding!

RUNT. Gu ga gu ga!

PIG. Guck mal, das Stubsnäschen!

RUNT. Aga gaga gu!

PIG. Und die Fingernägelchen, schau!

RUNT. Gu gi gi!

PIG. Sie ist glücklich in dem Kinderwagen!

RUNT. Gaa gaa, daa daa, gu gu!

PIG. Sieht genauso aus wie ihre Mama!

FERKLIN. Und meine Mama hat keinen Schmerz meja! Die is irgendwie glücklich mit dem, was die rausgefurzt hat.

SCHWEINL. Aber meine Mama flennt wie ne Gieskanne, un der Papa sitzt bloß da auf der Bettkante un blättert in d'illu.

FERKLIN. Ja, damals war Pork Schitty noch ne hübsche Stadt. Un d'Leute warn echt nett, die sagtn

SCHWEINL. Wasn hübsches kleines Ding!

FERKLIN. Gu ga gu ga!

SCHWEINL. Kuck mal, das süße Stubsnäschen!

FERKLIN. Aga gaga gu!

SCHWEINL. Und die Fingernägelchen, wie süüüß!

FERKLIN. Gu gi gi!

SCHWEINL. Ein echter kleiner Glückspilz in ihrem Wägelchen!

FERKLIN. Gaa gaa, daa daa, gu gu!

SCHWEINL. Sieht genauso aus wie ihre Mama!

RUNT. Fuck off!

FERKLIN. Verpiß dich,
alte Fozze!!

PIG. Das war vor langer
Zeit, als sie und ich zum
ersten mal die Luft der
Welt einatmeten: Ein
Mädchen mit Baby-
stiefeln und Bommeln,
sie hieß

SCHWEINL. Das war
damals, ne andre Zeit, u
die un ich, wirzwo
schnozln unsre erste Lu
in d'Wörl: N Baby-
Bommischuhchen-Görl,
die hieß

RUNT. Runt! Und er war
ein fatter fettiger Fettsack
mit dem Namen

FERKLIN. Ferklin! Un n
fatter runder Fettsack
vonäm Furz namens

PIG. Pig! Aber nicht mehr
fettig, wie ihr seht,
Schnell-Schlank-
Anhänger!

SCHWEINL. Schwein!
Aber nimmer Mista-Mäc
Fettfurz, wie ihr selbst
seht, Schlanko-Fäns!

RUNT. Wir hüpfen in eine
Welt hinaus, die voll ist
mit grauem Glück.

FERKLIN. Boing! Boing!
Hüpfen wirzwo raus in n
Wörl voll von grauem
Glück.

PIG. Wir waren damals
schön!

SCHWEINL. Wirzwo
warn damals schön!

RUNT. Du bist jetzt
schön, Pig. Jetzt bist du
schön!

FERKLIN. Bis jetzt
schön, Schweinl. Jetzt
biste schön!

PIG. Verzeihung,
Kumpel! Du bist schön,
schön bist du! Die zwei
winzigen Babylein von
Cork City!

SCHWEINL. Vozzeih,
Kompalina! Schön bistu
schön biste Ferklin!
D'zwo itti-bitti Babys von
Pork Schitty!

RUNT. Also sag ihnen,
wer zuerst da war!

FERKLIN. Also, sag
denen, wer d'erste war!

PIG. Runt, natürlich!

SCHWEINL. Ferklin,
klaro!

RUNT. Sag ihnen, wer
der zweite war, du
unanständiger Junge!

FERKLIN. Sag denen,
wer der zwote war,
Frechsau!

PIG. Der Pig.

RUNT. Nur eine Sekunde zwischen dem Mädchen und dem Jungen! Und wir sind weder Geschwister noch sonst irgendwas.

PIG. Es ist Wahn-Sinn! Nach einer Pause. Laß uns zum Marbyke (Ü.: Mardyke Park, Sportstadion in Cork) gehen, ja?

RUNT. Klar!

PIG. Um die Wette!

PIG und RUNT laufen um die Wette. Man hört schweres Atmen. RUNT hält an und schaut zu, während PIG weiterläuft.

RUNT. Also aufgehts! Extrem schnell wie immer! Pig ist ein ganz Schneller! Ab zum Marbyke Park, wo die Männer und Frauen Rennen und sowas machen. Ich schaue zu, während Pig rennt, und er läuft wirklich sehr schnell um die Bahn, ja? Sonia O'Sullivan (Ü.: irische Athletin und Olympia-Goldgewinnerin) denkt, daß Pig ein riesiger Superstar werden könnte!

SCHWEINL. Schweinl wars!

FERKLIN. Bloß ne Sekunde zwischen d'Bu un d'Görl! Un wirzwo keine Geschwister un garnix.

SCHWEINL. Schweinl-tittn-geil! (Nach einer Pause.) Wirzwo ab z-Mardyke Quark-Park ja?

FERKLIN. Rodscha!

SCHWEINL. Um die Wettaaaaaa!

SCHWEINL und FERKLIN laufen um die Wette. Man hört schweres Atmen. FERKLIN hält an und schaut zu, während SCHWEINL weiterläuft.

FERKLIN. Also aufgehts! Dschett'n mit Affn-Temp' wie imma! Schweinl kommt echt n Düsnstrei ausm Arsch. Ab zum Quark-Park, wo die Männer un Frauen um die Wette sprintn. Ich kuck zu, wie Schweinl un d'Bahn rennt: der düst vielleicht rasanto, ja? Sonia O'Sullivan meint, Schweinl könnte der nächste Supa-Hypa-Sta sein!

meine Freundin Runt um
mich!

PIG. Weißt du was, alte
Sonia ... diese leichten
Hemd- und Höschen
bedeuten nichts, wenn du
das Ziel im Auge hast! Du
mußt mir glauben,
Mädchen ... sonst bist du
gar nichts! (Zu RUNT)
Laß uns zu mir gehen!

SCHWEINL. Weißte wa
liebe Sonia ... die ganzn
leichtn Hemde un Slips
un son Flachkram
kannste sonswo steckn,
wenn du das Ziel nich in
Visier hass. Mußte echt
an dich glaubn, Mädche
... sons landste rasant
auf den Misthaufn! (Zu
FERKLIN) Z-mir gehn,
ja?

RUNT. Mir bedeutet das
Wettrennen nicht
besonders viel! Aber seht
ihr die Kleider, die Pig
trägt. Ich habe sie
ausgewählt.
Hervorragend! In dem
Rennen bin ich ein Schritt
voraus, Renn-Fäns!
Mode ist mein Leben!
Eben das, was ankommt
in der Stadt, direkt im
Arschloch von Cork City,
es ist mir alles so wichtig!
Ich kenne mich besser
aus als die meisten Leute
in der French Crotch
Street (Ü.:
despektierliche
Anspielung auf die
bekannte Modestraße
Corks: French Church
Street. "Crotch":
Hosennaht im Schritt).
Pig braucht die große
große Hilfe, der Typ.
Ohne Runt würde der
arme Pig aussehen wie
Wurst ohne Haut.
Scheiße!

FERKLIN. Ehrlich gesag
törnt mich das Sprintn e
nich an. Aber seht ihr,
was Schweinl trägt?
Handverlesn von
d'Ferklin! Ober-grell, ja!
Da schlag ich jedn, imm
ein Schritt voraus, ihr
Renn-Fäns! Mode is me
Lebn! Der letzte Schrei
direkt aus dem Arschloch
von Pork Schitty, ja, is
mir sau wichtig so! Kenn
mich eh bessa aus als
diese ganzn Modefozzis
Schweinl braucht viel
Hilfe von mir, d'Gecko.
Ohne Ferklin würd
Schweinl aussehn wie n
Wurst ohne Haut.
Scheiße!

PIG. Es wird ein
glücklicher Geburtstag für

SCHWEINL. N'hippi-
häppi Böfdä für meine

meine Freundin Runt und mich

Kompalina Ferklin und mich!

RUNT. Alles gute zum Geburtstag!

FERKLIN. Häppi Böfdä.

PIG. Dir auch alles Gute zum Geburtstag, Mädchen 17, ja?

SCHWEINL. Häppi Böfo tu dia auch, Kompalina! 17, oda was oda wie?

RUNT. 17 ja! Pig?

FERKLIN. 17! Schweini!

PIG. Ja, du Licht meines Lebens, meine kleine Schokoladensauce!

SCHWEINL. Jaja, Licht meines Lebns, Schocko Bonbon du!

RUNT. Was ist die Farbe der Liebe, Pig?

FERKLIN. Was is die Farbe der Liebe, Schweini?

PIG. Der Liebe? Weiß ich nicht. Was für eine Liebe, Liebste?

SCHWEINL. Liebe? Mu glatt passn! Welche Liebe meinste, Liebste?

RUNT. Weiß ich nicht!

FERKLIN. Weiß nich!

PIG. He, Mama! Wo ist das Essen! Wo ist die Wurst und die Sauce, Mama! Hier drauf, klatsch!

SCHWEINL. He, Mama! Futtern jetz! Ham-ham, ja! Her mit d'Wurst, her mit d'rote Soße! Klitsch-klatsch, als druf, Mama!

PIG und RUNT essen.
Man hört sie essen und
grunzen. Bald
verstummen die
Geräusche.

RUNT. Wir lassen uns
jetzt volllaufen, ja? Der
Apfelwein steht oben
hinter dem Bett, oder?

PIG. Auf auf auf auf auf
auf auf auf auf auf!!

RUNT. Klappe auf und
alles runterkippen! Bist
du dabei?

PIG. Ein glücklicher
Geburtstag soll es
werden, ja?

RUNT. Laß uns gehen!

PIG. Um die Wette!

RUNT. Scheiße, ja!

PIG und RUNT saufen
um die Wette. PIG bricht
ab und geht auf die
Toilette. Man hört ihn
pissen.

PIG. Die is gut, oder?
Gallonenweise hinunter
fahren wir in die Tiefe (Ü.:
im Rhythmus eines
Volksliedes). Eine
Flasche Apfelwein ist
etwas Schreckliches, ja,
aber was solls! Es
funktioniert! In den
Schädel rein wie

SCHWEINL und
FERKLIN essen. Man
hört sie essen und
grunzen. Bald
verstummen die
Geräusche.

FERKLIN. Wirzwo
volltankn jetzt, ja? Der
Applwein steht obn
hinterm Bett, oda?

SCHWEINL. Auf auf auf
auf auf auf auf auf auf
auf!!

FERKLIN. Klappe auf
und runterkippn! Biste
dabei?

SCHWEINL. N'hippi-
häppi Böfdä, ja?

FERKLIN. Ab die Post!

SCHWEINL. Raus die
Sau! Um die Wettaaaa!

FERKLIN. Saugut!

SCHWEINL und FER-
KLIN saufen um die We
te. SCHWEINL bricht ab
und geht auf die Toilette
Man hört ihn pissen.

SCHWEINL. Saugail, da
Görl, ja? Küblweis rein-
schütten. Heidewitzka,
Herr Käptn! Applwein is
wohl n'ziemlich flaches
Zeug, ja - aber was solls
Scheiß was drauf!
Hauptsache is: das Zeug
is brauchbar! Ballert
innen Schädln rein,

wie ein Rasenmäher -
Runt und mich bringt es
ganz durcheinander.
Zwei Fische, die saufen
saufen saufen ... Hinein
in den Bauch, und hinaus
durch das Abflußrohr! Da
drüben - wie üblich - ist
mein Papa am
Renovieren. Gib es doch
auf, ja? Geh einen Job
suchen, du Sack!

RUNT. Hi! Pig, Mann!

PIG. Hi, Liebste! Dieses
Zimmer ist alles! Der
Rest vom Haus ist für
Arschlöcher und Wichser!
Dieses Zimmer ist mein
Reich! Pig ist der König!
Dieses Bett ist mein
Thron ... die Kleider, die
Runt für mich gemacht ...
heilig! Runt und ich sind
Bruder und Schwester
und auch viel mehr,
Drama-Fans! Wir sind
alles! Verdammt, wir sind
es wirklich, ja? Es tut mir
leid, aber andere sind
schwach, ja ... wie
"Spasti"-Kinder, die man
im Fluß ersäuft. Ich
würde meine Mama und
meinen Papa jetzt
ersäufen! Wenn nicht
mein Papa mit der
Tapete so beschäftigt
wäre, natürlich! Der
Homo, "Quadratschädel".

kommt angedrönt wie n
Rasnmäher, un Ferklin
un ich kommen ech
durchander! Wirzwo
Fischis saugn's rein rein
rein ... Reingepowert,
rausgepullert! Sauschau
mein Alter drübn, schon
wieder beim Reno-Viren
Gibs doch auf, geh n'Jo
suchn, du Sack!

FERKLIN. Hi!
Schweinlmann isses!

SCHWEINL. Hi, Liebste
Dies Zimmer is alles!
D'Rest vom Haus is bloß
voll Arschlöcher un Wixa
Dies Zimma is mein
Reich! Schweinl is der
King! Dies Bett is mein
Thron ... Die Klamos, die
Ferklin mir gemacht ...
heilig! Ferklin un ich,
wirzwo sind wie Bruder
un Schwester, aba
wirzwo sind auch viel
meja, Drama-Fäns!
Wirzwo sind alles!
Verdammt, aber wirzwo
sind es wirklich, ja?
Vozzeih - aber andre
Leute sind schwach, bloß
wie Spastis, die ma im
Fluß ersäuft. Meinen
Papa un meine Mama
würd ich sofort ersäufn ...
wenn nich mein Papa so
beschäftigt wär mit der
scheiß Tapete un so –
Tunte! Bulle!

RUNT. Ins Arschloch
sollen wir gehen? (Ü.: im
Rhythmus eines
Kinderlieds)

FERKLIN. Ins Arschloch
der Stadt wirzwo gehn,
falala?

PIG. Natürlich sollen wir
das!

SCHWEINL. Klaro!

RUNT. Hast du Geld?

FERKLIN. Moos
vorhandn?

PIG. Meine Tasche ist
voll Zehner!

SCHWEINL. NaTascha
voller Taler!

RUNT. Prächtig!

FERKLIN. Königlich un
Queeniglich!

PIG. Also losgehts!

SCHWEINL. Lets go!

RUNT. Losgehts zur
Disco!

FERKLIN. Lets go disco

Man hört laut Discomusik
und Techno. PIG und
RUNT skandieren
schreiend "siebzehn".
Irgendwann verstummt
die Musik. Man hört einen
Bus anhalten. PIG und
RUNT steigen ein.

Man hört laut Diskomusik
und Techno. SCHWEINL
und FERKLIN skandiere
schreiend "17 Jahr".
Irgendwann verstummt
die Musik. Man hört einen
Bus anhalten.
SCHWEINL und
FERKLIN steigen ein.

PIG. Das letzte Mal, als
Pig und Runt in einem
Bus zahlten ... muß ich
ein Baby gewesen sein,
mindestens! Warum sich
von seinem Cash trennen
lassen? Der Busbesitzer
hat Geld wie Heu, ja -
wetten, daß er einen
Whirlpool hat in jedem
Schlafzimmer! Also
steigen wir einfach ein!

SCHWEINL. Das letzte
Mal, wo Schweinl un
Ferklin im Bus geblecht
habn ... muß n bitti Baby
gewesn sein, aber
mindestens! Wieso Cas
abgebn? D'Bus-
Oberfozzo is eh fett
bemoost, der wischt sich
doch den Arsch mit den
Fuffis, wettn daß der so
Whirlpool hat in jedem
Schlafzimmer! Wirzwo
also rein, machen's uns
bequem!

RUNT. Kommen Sie her, zu mir!

PIG. Schreit der häßliche Fettarsch von einem Fahrer!

RUNT. Klappe zu, du Fettarsch!

PIG. Sagt Runt! Problem gelöst, ja! Er kennt seinen Platz! Sitzt. Fährt weiter. Langsam. Ich sehe seine kleinen Augen im Spiegel! Seine Augen sind ängstlich. Pig hebt die Hand ... Der Bus fährt jetzt schnell. Gut.

RUNT. Haltestelle ... Bus halt!!

PIG (hat jemanden erkannt). Ja, o ja!

RUNT lacht.

PIG. Foxy locksy, nicht wahr?

RUNT. So ist es, Pig.

PIG (steht auf). Ein Geburtstagsgeschenk! Gib mir Deckung, Mädchen!

RUNT. Wird gemacht, Pig.

FERKLIN. Kommen Sie hierher, zu mir!

SCHWEINL. Quarkt den Fahrer, d'pappige Fettgurke!

FERKLIN. Halts Maul, Fettarsch!

SCHWEINL. Sagt Ferklin! Problem gelöst! D'Typ kennt seinen Platz! Sitzt bloß da. Lenkt den Bus. Weiter. Slow. Ich seh seine bitti Äuglein im Spiegel! Schiß habn die! Schweinl hebt die Hand ... jetzt düst der Bus. Gut so.

FERKLIN. Haltestelle ... Bus halt!

SCHWEINL (hat jemanden erkannt). Ja o ja!

FERKLIN lacht.

SCHWEINL. Ficki Fuchs, nicht wahr?

FERKLIN. So isses, Schweinl.

SCHWEINL (steht auf). Böfdä-Geschenk, oda was oda wie! Gib mir Deckung, Mädchen!

FERKLIN. Wird gemacht, Schweinl.

PIG. Aufgehts also!

SCHWEINL. Also aufgehts, schwuppdwupp!

PIG mimt, wie er Foxy plattmacht, derweil RUNT, erzählt.

SCHWEINL mimt, wie er Fuchsi plattmacht, derweil FERKLIN erzählt.

RUNT. Pig und Foxy gehen immer aufs Äußerste! Pig haßt Foxy! Nachts einmal, ja, lechzte Pig nach Alkohol. Wir also sabbernd nach Black-cruel ab (Ü.: eigentlich Blackpool: Stadteil von Cork). Zum Getränkeladen, wo Foxy arbeitet. Genauer: früher arbeitete.

FERKLIN. Schweinl und Fuchsi gehn imma aufs äußerste! Schweinl haßt d'Fuchsi! Nachts einmal hat Schweinl Riesbock auf gluck gluck gluck gluck. Wirzwo also sabbernd ab nach Blackpool, ja, z-dem Alk Ladn, wo Fuchsi wörkt, oder genauer gesagt: früher wörkte ...

PIG. Kostenlose Getränke, bitte schön.

SCHWEINL. Alk gratis, bitte-schön-schön!

RUNT. Weit vom Alarmknopf entfernt, gerät er in Panik. Er sagt: Ich kann nicht, Darren". Pig sieht rot, er will sich schlagen!

FERKLIN. Weit weg vom Panikknopf kriegt Fuchsi Panik: quiekst: "Darren, ich darf nich". In der Software von Schweinl schalts: Klick! - auf Zoff!

PIG. Ich habe dich nett gefragt, "Herr Freundlich"! Gib sofort her!

SCHWEINL. Ich hab schön nett gefragt, Mistascheiß Sympatiko! Her damit, aber presto!

RUNT. "Aber du weißt doch, daß ich das nich machen kann".

FERKLIN. "Aber du weißt doch, daß ich das nich machen kann".

PIG. Ich werde dich umbringen!

RUNT. "Darren!".

PIG. Ich werde deine Mama holen und sie verbrennen, Junge!

RUNT. "Der Boss wird mich umbringen, Darr...!"

PIG. Ach halts Maul, halts Maul, halts Maul, du beschissenes Arschloch

Mit den Lippen formt PIG die Zeilen, die RUNT im Folgenden spricht:

RUNT. Pig hat zehn Minuten gebraucht, um sämtliche Flaschen im Getränkelaaden kaputt zu schlagen. Alle außer einer, ja. Pig nimmt sich die sexy Bacardi-Flasche ... Er küßt die Flasche ... und weg! "Pig! Deine Tasche voll Zehnern!" Er stampft auf Foxys Gesicht. Die Nase wie Tomatensaft macht matsche-matsche und tropf-tropf. Foxy weinte, weinte, als hätte man gerade auf den Kopf seiner Mama mit einem Golfschläger geklatscht

...

SCHWEINL. Ich mach dich alle, Fozzo!

FERKLIN. "Aber Darren!".

SCHWEINL. Ich crunch dir die Mama, Wixa. Ich fackl die ab, hastes!

FERKLIN. "Der Boss wird mich umbringen, Darr...!"

SCHWEINL. Halt die Gosch, Ficki, du Scheißklumpn, halt deinen kotzmäßign Wixgosch!

Mit den Lippen formt SCHWEINL die Zeilen, die FERKLIN im Folgenden spricht:

FERKLIN. In zehn Minuten hat Schweinl sämtliche Bottln im Ladn gecruncht - außer einer, ja. Schweinl greift die schmusige Bacardi, küßt d'Bottl un kratzt die Kurve. "Schweinl! NaTascha voller Tala, ja?" Schweinl verpaßt dem Fuchsi noch nbitti Tritt in die Fresse. Dem Ficki sein Schnozl wie Ketchup, macht tropf-tropf-tropf. Ficki flennte, Ficki plärrte, als hätt man grad die Birne seiner Mama mit nem Golfschläger eingedellt.

PIG. Was auch
geschehen ist ... am
folgenden Tag.
Klatttttsch!

RUNT. Pig haßt Foxy. Er
haßt ihn.

PIG. Klatsch klatsch
klatsch klatsch klatsch
klatsch klatsch klatsch
klatsch klatsch klatsch!!
Laß das dir eine Lehre
sein, Foxy! Dieser Bus ist
nicht für dich!

Geräuschkulisse einer
ruhigen Bar. Fernseher
läuft im Hintergrund.
RUNT und PIG schauen
sich um. RUNT pfeift
"God save the Queen".
PIG lacht.

PIG. Zunächst sind Pig
und Runt hier eingekehrt:
ist seit Jahren Corks
eingeschlafene alte
Provo-Kneipe (Ü.:
Stammkneipe der Sinn
Fein-Anhänger; als
"provos" werden
Mitglieder der Provisional
Irish Republican Army
und Provisional Sinn Fein
bezeichnet). Runt macht
das immer. Witzig, nicht?
(Lacht.)

SCHWEINL. Was auch
passiert is - am nächstn
Tag! Schmackkkkkk!

FERKLIN. Schweinl hat
nen Brass auf Fuchsi,
das is wohl der wahre
Hass.

SCHWEINL. Klatsch
klatsch klatsch klatsch
klatsch klatsch klatsch
klatsch klatsch klatsch
klatsch!! Hastes jetzt,
Ficki: Dieser Bus is nich
für dich!

Geräuschkulisse einer
ruhigen Bar. Fernseher
läuft im Hintergrund.
FERKLIN und
SCHWEINL schauen sich
um. FERKLIN pfeift "Go
save the Queen".
SCHWEINL lacht.

SCHWEINL. Schweinl u
Ferklin sind erstma hier
abgestiegn: Pork Schitty
Provo-Kneipe, ja, seit
Jahren tote Hose. Aber
Ferklin macht das imma
Total lustig, oder nich?
(Lacht.)

Niemand trinkt hier! Es schert sich überhaupt niemand um diese Bastarde im Norden (Ü.: Nordirland). Warum sich die Mühe machen? Nach dem Motto: Sollen sie sich doch gegenseitig umbringen!

RUNT. Das gleiche wie immer?

PIG. Natürlich, Schätzchen! (RUNT holt die Getränke.) Ich parke mich auf den Hocker neben dem Billardtisch, schalte ab und schaue zu! Irgendwie gut! Kostet auch nichts! Ich denke über Foxy nach, und über meinen Stiefel auf seinem Kiefer. Ich sage dem Summen ade und laß es in meinen Kopf hinabsinken ... Pig atmet es aus. Ruhig Bruder, ruhiger werden, jetzt schaue ich in Ruhe zu. (Nach einer Pause.) Eine traurige Gegend hier. Die alte Stadt! Alles zusammen nur neun Leute, einschließlich des Wirts. Ein wirklicher Idiot ist er: Marky. Marky. "Hey Marky, ist das dein Pullunder, oder wie?!" (Lacht. RUNT kommt zurück.) Danke, Mädchen. Irgendein alter

Keine Sau säuft hier! Es schert sich überhaupt niemand um diese nordirischen Bastarde. Warum denn auch? Nach d'Motto: solln doch die Brüder sich gegenseitig abkeulen!

FERKLIN. Das gleiche wie imma?

SCHWEINL. Klaro Schätzchen! (FERKLIN holt die Getränke.) Ich park mich auf d'Hocker nebn d'Billard un klick an Ruh un kuck zu un werd cool. Irgndwie gut so! Kost auch nix! Ich denk an d'Fuchsi un an das Feeling, wie mein Stiefel seinen Kiefer trifft. Ich sag dem ganzn Zores ade un laß mir die Birne langsam abgeiln ... Schweinl schnozl alles aus: Take it easy Bruder ruhig, chill out! D'Ruh is jetzt in mir drin, un ich kuck zu. (Nach einer Pause.) Total trauriger Schuppn hier! Diese alte Stadt! Nur neun Leut, m Wirt, n total spießiger Laber-King ist der: Marky. "Hey Marky, dein Pullunder find ich ech geil!" (Lacht. FERKLIN kommt zurück.) Dank dir Görl! Irgndson alter

Mann, sehr wahrscheinlich ein Alkoholiker, sitzt an der Bar und säuft Schnaps. Er spricht von Jack Harleton, und eine kleine Träne schießt ihm ins Auge, wenn er sagt ... Dinny Irwin ... Roy Keane! (Ü.: Dennis Irwin und Roy Keane, Kicker, für Cork und Manchester United. Spielten außerdem für Irland, als Jack Charlton Manager der Irischen Nationalmannschaft war. In "Harleton" schwingt jedoch das Wort "harlot" (Hure) mit). Ich werfe einen Bierdeckel, der "klatsch" macht! Roy Keane! Ich kenne den Typ ... aber ja ... Ich habe ihn zum Weinen gebracht, und wie ... und der war ja auch viel älter!

RUNT. Echt, Pig?

PIG. Ach ja. Ich habe ihn früher "Roy of the Pull-overs" genannt (Ü.: Eine Anspielung auf die Comicfigur "Roy of the Rovers". Das Wortspiel läßt Roy Keane als "Muttersöhnchen" erscheinen).

RUNT. Muttersöhnchen war er?

PIG. Aus meiner Sicht schon.

RUNT. Wow!

Typ, bestimmt son Alko, sitzt an der Bar un zieht sich was Scharfes rein. Der sagt was über Jack Huren-Charlton, un der hat ne bitti Träne im Aug wenn der sagt ... Dinny Irwin ... Roy Keane! Ich schmeiß nen Bierdeckl: klatsch! Un: Roy Keane, den Typ kenn ich, aber klaro ... Damals hab ich den immer zum Heulen gebracht, geflennt hat der, un wie ... un der wa ja auch viel älter!

FERKLIN. Ech, Schwein!

SCHWEINL. Is belegt! Ach ja, d'flotte Roy - flot wie n Windei!

FERKLIN. Schlaffi war der?

SCHWEINL. Für mich schon!

FERKLIN. Wow!

PIG (Prosten einander zu.) Auf dich, Kumpel!

SCHWEINL (Prosten einander zu.) Auf dich, Kompalina!

RUNT. Auf dich, Pig!
(Pause.) Schau dir dieses Poster an, Pig! Un-ter-hal-tung!

FERKLIN. Auf dich, Schwein!
(Pause.) Kuck dir dieses Posta an, Schwein! Un-ta-halt-ung!

PIG. Morgen Abend, Freundin!

SCHWEINL. Aber ers Borkum Abend, Kompalina!

RUNT. Traurige, traurige Geschichte! Wäh-wää-wää!

FERKLIN. Ich-sein traurig, sooo traurig! Wää-wää!

PIG. Wäh-wää-wää!

SCHWEINL. Wää-wää!

RUNT. Wäh-wää-wää!

FERKLIN. Wää-wää!

PIG. Wäh-wää-wää!

SCHWEINL. Wää-wää!

Sie lachen. Langes Schweigen.

Sie lachen. Langes Schweigen.

PIG. Im Fersehen spielt eine Show mit Terry Wogan (Ü.: alter Hase der Unterhaltungsindustrie, seit den sechziger Jahren als Showmaster in unzähligen Talkshows und Musiksendungen tätig). Er schaut zu, wie alles schief geht, ja. Er ist Ire, Terry Wogan. Sehr lustig, oder! Tolle Sendung, Fernseh-Anhänger! Spitzenshow!

SCHWEINL. In der Glotze kommt sone Sho mit Terry Wogan. Der kuckt bloß zu, un alles geht schief, aba alles, ja. Der is ja auch Ire, d'Terr Wogan. Wahnsinnig lustig oder! Ganz droßes Fän-sehnan, Glotz-Fäns Top show!

PIG schaut zum Fernseher hinüber und lacht sich kaputt. RUNT lacht auch.

SCHWEINL schaut zum Fernseher hinüber und lacht sich kaputt. FERKLIN lacht auch.

PIG. Laß uns zum Disko gehen! Laß uns gehen, du Wilde!

In einem Nachtclub. Sie tanzen. Sie sind ziemlich zu. Die Musik ist laut.

PIG. Nur ich nur ich nur ich nur ich nur ich nur ich!! O ja, das ist es! Der authentischer Klang läßt Pig schwimmen im "on-off" Off-Beat, das ist Tanz! Beat Beat Beat Beat Beat durch die Venen, die voll sind von Suff! Und Pigs Blase voll mit Alkohol! Dies ist Sex-im-Schritt mit jenem schönen Klang, der die Tanzpflanze tief in meinem Inneren pumpen läßt. On und Off den Off-Beat, das ist Tanz! On und Off den Off-Beat, das ist Tanz, Pig bewegt sich zwar allein, aber er gehört auch zur Menge, bildet eine Art Familie zusammen mit diesen Leuten des glücklichen Klangs. Pump pump pump pump, o fick meinen Kopf, du schöner Beat, tief in mich hinein und nimm mich nach Hause in die Heia und pump mich noch mehr in den Schlaf, sanft, Verlust, verloren ... Und immer noch, ja, ich spüre den Ausklang dieser wirklichen Musik. Ich laß die Musik meine Seele verlassen ...

FERKLIN. Lets go diskoo Lets go, Bomber-Görl!

In einem Nachtclub. Sie tanzen. Sie sind ziemlich zu. Die Musik ist laut.

SCHWEINL. Nua ich nua ich nua ich nua ich nua ich nua ich!! Ja das isses jajaja, der real real Sound, un Schweinl fließt mit dem on-off Off-Beat das is Dance! Beat Beat Beat Beat Beat durch d'Vene voll von Alk! D'Schweinl Blase voll von Suff! Sex im Schritt mit dem geiln Sound, der pflanzt d'Tanzpflanz tief hinein un pumpt durch mich hindurch. On-un-off d'Off-Beat das is Dance, on-un-off d'Off-Beat das is Dance, Schweinl movt, solo ja, un Teil der Menge is der auch, un eine Big Fämy sin d' Häppy-Sound Jungs un Görls. Pump pump pump pump fick mich tief in d'Birne du geiler Sound, in die Heia pump mich heim, hinein in den Schlaf, sanft, un weg isses, verlorn ... Noch föhl ich, ja, wie die echte Musik stirbt. Ich laß die Musik meine Seele verlassen ...

Man hört eine
beschissene
Tanzmelodie.

PIG. Scheiße! Student,
oder?

RUNT. Sieht so aus.

PIG. Dieses ganze
schwatzige Geschwätz-
schwatz !! Die
Gescheitesten von Cork
da auf der Tanzfläche,
und wer hätte es
gedacht, Runt? Ich mein,
schau dir diesen grünen
Lümmel an!

RUNT. Pig deutet zu
einem langen Dünnen,
der Kleider anhat, die das
Gegenteil von modisch
sind!

PIG. Jesus, die Haarige
(Ü.: "hairy" reimt mit
Mary, der Witz liegt in der
blasphemischen Wirkung
des Bildes der "haarigen
Maria") und Josef!

RUNT. Er braucht Runt-
mäßige Hilfe! Seine
Tapioka-Haut,
Glupschaugen und
Arschlochmund hängen
schlaff unter seinem total
abgesessenen Pilzkopf!

PIG. Das ist die reine
Häßlichkeit, nicht Runt?

RUNT. Diese Studi-
Typen sind total
eindimensional - Stil ist
nicht zu finden!

Man hört eine
beschissene
Tanzmelodie.

SCHWEINL. Scheiße!
Son Studi, oder wie ode
was?

FERKLIN. Sieht so aus.

SCHWEINL. Dieses
Geblök-blök-laber:
ätzend! Die klugstn Keg
Pork Schittys auf
d'Dancefloor - wer hätts
gedacht oda? Ich mein,
kuck dir diesn Fischkopf
an!

FERKLIN. Schweinl zeig
auf so nen dünnen Mist:
Abtörner mit Klamos von
Marke Nullo!

SCHWEINL. Jäsus
Piranha un Josef!

FERKLIN. Der braucht
Ferklinmäßige Hilfe!
Mehlige Haut,
Glupschaugn un
Arschlochmaul hängen
unter so nem total
abgesessnen Pilzkopf!

SCHWEINL. Häßlichkei
pur, nich Ferklin?

FERKLIN. Total flach,
diese Studi-Typn - null
Stil!

PIG. Da hast du recht,
Mädchen!

RUNT. Die Männer
verhalten sich wie alte
Tussis, die alten Tussis
geben sich wie Männer!
Ohne Biesen, ohne
Saum, ungebügelt.

PIG. Im Gegensatz zu
mir.

RUNT. Wie tanzende
Altkleidersäcke haben sie
keine Scham, schade!

PIG. Dieses ganze
Geschwätz gibt mir einen
scheiß Hals

RUNT. Ne Halbe, Pig?

PIG. Danke danke! Wir
klauen alles in Sicht!
Jeder Abend ist so eine
Art Happy-Hour. Ein
kleines Bitburger sitzt
ganz allein! Armes
kleines einsames Ding!
Wo ist deine Mama, wo
ist deine Mama?

RUNT. Ich bin deine
Mama!

PIG (Schreit). Was
schaust du denn an?

RUNT. Danke, Kumpel!

Sie trinken.

SCHWEINL. So isses,
Görl!

FERKLIN. Die Männer
tun so wie alte Tussis,
d'Tussis tun so wie
Männer! Biesen null, null
Saum, Bügln null.

SCHWEINL. Im
Gegnsatz z-mir, oda?

FERKLIN. Wie tanznde
Altkleidersäcke sehn die
aus, null Scham! Ech
unverschämt!

SCHWEINL. Ich krieg
nen scheiß Hals von
diesem Gelabere!

FERKLIN. Bia, Schwein

SCHWEINL. Danke dir!
Wirzwo klaufn alles in
Sicht! Freibier is überall,
imma! Kuckkuck, son
bitti-Bit, ganz solo sitzt e
da! Armes bitti Ding, so
einsam auch! Wo is die
Mama, wo is die Mama?

FERKLIN. Ich sein die
Mama!

SCHWEINL (Schreit).
Hä, was glotzt du denn
da?

FERKLIN. Danke
vielmals, Kompalo!

Sie trinken.

RUNT. Ich schaue mir diese Studenten an, ja, ich denke an die ganze Bildung, die in sie hineingeht, ich denke an die ganzen Bücher, die sie lesen, wie sie alle in ihren länglichen Köpfen hochgestapelt sind, ich denke an die Prüfung auch, an die ganzen A B C plus und minus F und so ... und Pig ...

PIG. Was jetzt, altes Mädchen?

RUNT. Was wollen sie sein?

PIG. Sie wollen ihre Mamas und Papas sein, natürlich!

RUNT. Was wollen wir sein, Pig?

PIG. Alleingelassen, stimmt's Freundin?

RUNT. Stimmt, Schweinl. Mus-ik lau-ter!

Musik. PIG tanzt mit einer Frau. RUNT spielt die Frau.

PIG. Willst du tanzen??
Ist egal! Ich ziehe sie sowieso hoch! Ich lege meinen Arm um ihre Taille! Sie sagt irgendwas ... Ich versteh ihr Quieksen nicht so gut. Sie schmiegt sich an mich heran, und

FERKLIN. Ich kuck mir diese Studis an, ja, ich denk an die ganze Bildung, die reinpaßt in die, ich denk an die ganzn Bücher, die die reinziehn, wie die staplweis in deren Eierköpfn rumstehen, ich denk an deren Prüfung, an die ganzn 1 2 3 plus un minus 6 un so ... un Schweinl ...

SCHWEINL. Wasn, Görl?

FERKLIN. Was wolln die denn eigntlich sein?

SCHWEINL. Die wolln ihre Mamas un Papas sein, oda!

FERKLIN. Un was wolln wirzwo sein, Schweinl?

SCHWEINL. Leingelassn, stimmts Kompalina?

FERKLIN. Rodscha, Schweinl. Mu-sik lau-ta!

Musik. SCHWEINL tanzt mit einer Frau. FERKLIN spielt die Frau.

SCHWEINL. Bock auf Dance? Is scheiß egal! Die Schnecke nehm ich mit, sowisowisowiso! Ich tu ihr meinen Arm um die Taille! Irgnd son Mist labert die ... aber das Quiekn von der schnall ich nich so doll. Sie kleb sich an mich ran un

bald ist sie im Tanz-
Himmel! Küß mein
Gesicht, ja? Auf die
Lippen, ich will dich, ja!
Hä, nicht wegziehen! Nur
Babys weinen! Habe
einen vollgetakelten Mast
in der Hose, Pig ist bereit
zum Auslaufen! Sie weint
ganz hilflos. Ich mag den
Hals lecken, ja! Genau
wie einen großen
Lutscher! Ich drücke sie
an mich! Ohhhhhh! Seht
mal die kleinen Titten!
Wer ist das Baby das
weint? Wie ist dein
Name, Geliebte?

RUNT. Kleines Baby-
Winzig-Tränen?!

PIG. Harte Nuß ist die,
nicht Runt?

RUNT. Zweimal "Ave
Maria" und ein "Vater
Unser", nicht wahr
Schwester? Laß uns den
Schweine-Tanz machen,
bist du dabei? Wo ist jetzt
mein scheid Typ?

PIG. Ach wähl dir doch
einen Scheißtyp aus,
Runt!

RUNT. Also geht Runt
auf diese vernebelte
"Mottenkugel"! Den
Tapioka-König nehmen
wir uns vor! Ganz dicht
ran! Dieser Junge ist
verdammst häßlich! Man
sieht sofort, daß er dumm
ist! Das kleine kreidige

schwebt bald im
Dancehimmel! Küß mein
Gesicht, ja? Auf die
Lippn, ja, ig will dich! Hä
bleib da! Nur bitti Babys
flennen! Hab nen echtn
Strom-Mast in d'Bux,
Schweinl geht demnäch
auf Sender! Die flennt,
hilflos is die. Ich mag
ihren Hals leckn! Wiene
großen Lutscher! Die
drück ich an mich! Oh-h
kuckkuck! Die itti-bitti
Tittis! Wie heißt denn die
Baby-Heulsuse! Hastner
Namen, Liebste?

FERKLIN. Itti-Bitti-Baby-
Tränen?!

SCHWEINL. Die läßt die
Männer ganz schön
rumtanzen, Ferklin, oda

FERKLIN. Zwomal d'Avi
Mári un ein Fata-Unsa,
nich wahr Schwesta,
dann kommste wieder
auf zako! Lets do
d'Saudance again! Biste
dabei? Wo issn mein
scheid Macker, hä?

SCHWEINL. Darfst dir
nen Wixa auswählen,
Ferklin!

FERKLIN. Also Ferklin
baggert diese
beschlabberte Doppnl
an! Den Mehlhaut-Fozzo
von ebn knöpf ich mia
vor! Jetzt ganz dicht ran
Son echter Pickl-Aff is
der! Das Hohle siehste
ihm sofort an! Das bitti
kreidige Gesicht, die
Gesicht, die klebrigen

Augen. Also im on-und-off der Off-Beat, das ist Tanz, bewegen wir uns ... ich mit diesem Barney-Saurier (Ü.: Witzfigur, mit Saurierkostüm, einer amerikanischen Kindersendung). Der Junge tanzt wie ein Baby, das pissen muß, oder wie eines, das gepißt hat und jetzt den Raum verlassen muß. Seine schwitzige Hand klebt an meinem Hals, und er murmelt etwas in einem Quiekston, was ich nicht verstehe! Er neigt sich vor, sein Mund nähert sich und öffnet sich über mir wie ein riesiges Mannloch (Ü.: Einstiegsschacht für Straßenreparaturen). Und dann ...

PIG. Und dann küßt er die Runt! Und das ist mein Stichwort! Ich gehe sofort hin! Bewege mich sehr schnell, ja! Schreie laut auf, schreie und greife mir das Arschloch heraus, und Runt sagt,

RUNT. Er hat mich geküßt, Pig! Er steckte mir sogar seine Zunge in den Mund, der dreckige Hund!

PIG. Und dafür sollte Runt einen Oscar bekommen, ja, ich will sogar ein bißchen applaudieren, aber der Junge sagt

klebrigen Augn. On-un-off-d'Off-Beat das is Dance moven wiazwo ... also ich mit diesem Barney-Saurier. Der Schmo tanzt wie n Baby das ne pappvolle Windl hat oder aufs Töpfchen muß! Seine Schwitzehand klebt an meinem Hals, un irgendson Mist, den ich nich raff, quiekst der! Jetzt schwankt der rüber zu mir, seine Fresse schwebt über mir, sein Maul wie ne riesige schwarze Schacht füllt den Bildschirm. Un dann ...

SCHWEINL. Un dann küßt er d'Ferklin! Un das is mein Startschuß! Ich pes sofort hin, ja! Ich schrei un schrei un greif mir den Pisser. Un Ferklin sagt,

FERKLIN. Der küßt mich Schwein!! Der stopfte die Zunge mir in den Mund, d'dreckige Hund!

SCHWEINL. Dafür verdient Ferklin echt ne Osca - ich will sogar nbißchn Beifall spendiern, aba der Junge sagt

RUNT. Tut mir leid, Chef!
Sehen Sie doch hier:
Hände weg!

PIG. Aber der Schaden
ist jetzt verursacht, du
böser Junge. Aus der Tür
dieser beschissenen
Disko und hinaus auf
"Student Straight" (Ü.:
"Studentenstraße":
Washington Street in
Cork, eine Straße mit
zahlreichen von
Studenten frequentierten
Kneipen) werfe ich
diesen durchwachsenen
Streifen von faulem
Schinken! Wie ihr seht,
Soap-Fans, spiele ich die
Rolle des Freundes!
Eifersüchtig von Kopf bis
Fuß, nicht! Klatsch! Du
dreckiger Schwanz!
Klatsch klatsch klatsch
klatsch klatsch klatsch
klatsch klatsch!!!

PIG schlägt ihn
zusammen. Eine Zeit
lang spendet RUNT
Beifall.

RUNT. Feiner Spaß,
schöner Trick Cat-
Woman!

RUNT.
Geburtstagsgeschenk,
nicht wahr?

Pig. Du bist mein
Geburtstagsgeschenk im
Leben, Runt!

FERKLIN. Tut mir leid
Chef! Schauen Sie doch
hier: Hände weg!

SCHWEINL. Aber den
Schadn kannst du nich
zurückdrehn - der is jetzt
da, du bösa bösa Jungk
Raus durch die Tür
dieser siffigen Disco un
hinaus auf die Studi-
Straß schmeiß ich diesn
fettign Brockn von
ranzigem Speck! Wie ih
seht, Soap-Fäns, hier
spiel ich die Rolle des
eifersüchtign Lovers!
Klatsch! Du dreckiger
Schwanz! Klatsch klatsch
klatsch klatsch klatsch
klatsch klatsch klatsch!!!

SCHWEINL schlägt ihn
zusammen. Eine Zeit
lang spendet FERKLIN
Beifall.

SCHWEINL. Echt tödlich
Cat-Woman, geiler Trick

FERKLIN. Böfdä-
Geschenk, ja?

SCHWEINL. Bis mein
Böfdägeschenk fürs
Lebn, Ferklin!

RUNT. Pig: das Knallbonbon zu Weihnachten: peng peng peng peng!!!

FERKLIN. Scheinl, ech son Knallbonbon: peng peng peng peng!!!

PIG. Du bist das Einzige Süße!

SCHWEINL. Die Einzige Süße bis du!

RUNT. Will ich doch hoffen!

FERKLIN. Hoff ich doch Hoff ich doch!

PIG. Du bist meine beste Freundin in der ganzen Welt.

SCHWEINL. D'beste Kompalina in der ganzen Wörlld biste.

RUNT. Du bist mein Leben, Pig.

FERKLIN. Bis mein Leben Schweinl.

PIG grapscht nach RUNT und küßt sie. Sie wehrt sich und löst sich aus seiner Umarmung. Ein Moment.

SCHWEINL grapscht nach FERKLIN und küßt sie. Sie wehrt sich und löst sich aus seiner Umarmung. Ein Moment.

PIG. Wo ist das tolle Gefühl hin, Süße?

SCHWEINL. Wo sind die Vibes hin, Herzchen?

RUNT. Dieser Ort ist die Pest. Laß uns essen gehen, ja?

FERKLIN. Is n Scheißloch hia! Lets go futtern, ja?

PIG. Burger und Brötchen zum Mitnehmen!

SCHWEINL. Börger-n-Brötchn take away, fa-la-la!

RUNT. Zeig den Weg "Fast-boy".

FERKLIN. Zeig den Weg fast boy!

PIG und RUNT in einem Imbiß-Laden.

SCHWEINL und FERKLIN in einem Imbiß-Laden.

PIG. Mister Kung Fu!
Zwei Burger, zweimal
Soße, zweimal Pommes
Frites, zweimal Erbsen,
zweimal Tanora (Ü.:
Mandarinen-Limonade)!
(Pause) Und zwei
Gabeln, Gringo!

RUNT. Unsre zwei
Mamas ganz schwitzig
und stinken von
neugeborenen Babys und
Blut! Ich erinnere meine
Augen offen und
schauen, und man sieht
ein kleines Baby im Bett
nebenan. Und das kleine
Baby schaut direkt in
mich hinein, ja. Unsere
Mamas alle beide voll
von glücklich, aber die
neuen Babys sagen und
tun gar nichts. Wir
schauen über den
kleinen-großen Raum,
der zwischen den Betten
liegt ... Ich sehe nur ihn,
und er sieht nur mich.
Diese kleinen Babys
brauchen nichts anderes.
Also ab geht's nach
Hause mit dem ganzen
Gepäck! Und die Häuser
der Babys sind direkt
nebeneinander! ... Und
Geburtstag ein,
Geburtstag aus ... immer
zusammen wir. Und
Leute nennen mich
Sinead un nennen Pig
Darren, aber eines Tages
haben wir im Spielzimmer
Tiere auf einem
Bauernhof gespielt, und
Darren spielt das
Schwein, und ich spiele

SCHWEINL. Hellau Mis
Kung Fu! Zwo Börgers,
zwo mal Soße, zwo mal
Pommes, zwo mal Erbsen
zwo Fanta! (Pause) Un
zwo Gabln, Mäc-Gringol

FERKLIN. Unsre zwo
Mamas ganz schwitzig u
stinken von neuborn
Babys un Blut! Ich
erinnere meine Augen
offen, un kuckkuck da,
man sieht nbitti Baby im
Bett nebenan. Un d'bitti
Baby schaut in mich
hinein, ja. Unsre zwo
Mamas voll glücklich,
aber die neuborn Babys
sagn un tun rein jarnix.
Un wirzwo kuckn übere
bitti-großn Raum zwisch
d'Bettn ... Ich seh lein ih
un der sieht lein mich -
diese bitti Babys brauch
gar nix andres. Also
aufgehts, als heim samt
Kind un Kegl! Un d'Baby
Häuser sind direkt
nebnander! ... Un Böfdä
ein, Böfdä aus ... immer
zusammen wirzwo. Un
d'Leute, die sagn Sinead
zu mia, un d'Leut, die
sagn Darren zu Schwein
aber eines Tages spieln
wirzwo im Spielzimmer
Fiecher auf dem
Bauernhof, un Darren
spielt das Schwein, un
ich spiel

das Ferklein - un das war es dann auch! Un jede Nacht vor dem Heia-Gehen, trennen uns unsere zwei Mamas voneinander: "Sag Sinead gute Nacht, Darren". Aber Pig schaut bloß zu mir herüber und antwortet (Grunzt) - und ich weiß was er meint. Also wachsen wir nach und nach auf, und die ganze Zeit schweigen wir, wenn Andere dabei sind. Kein Wort und nichts. Und wenn wir zehn sind, quieksen wir anders als Andere. Und die ganze Siedlung redet auf uns ein. Sehen böß aus, ja. Aber Pig und ich schauen direkt zurück. Und wir sehen, was los ist, und wir schaffen eine Welt, in der Pig und Runt König und Königin sind, in der das Geschehen in dieser absurden Stadt von Pig und mir bestimmt wird - Spaß Spaß. Und Pig schaut zu mir herüber, genauso, wie er schaute, als wir Babys waren, und er sagt nur: "Wir töten diese Stadt, bist du dabei?" Und ich sage nur: "Natürlich bin ich dabei, bin ich doch dein Kumpel, oder?" Und kleine Dinge, die wir tun, wie rauben und stehlen, geben uns ein schönes Gefühl, ja, auf jeden Fall.

das Ferklein - un das wars dann auch! Un jede Nacht vor dem Heiagehen trennen unsre zwei Mamas unszwo voneinander: "Sag mal gute Nacht der Sinead, Darren". Aber Schweinl kuck mich bloß an un sagt (Grunzt) - un ich weiß genau, was der meint! Also wachsn wirzwo auf, nSprüngche hier, nSprüngchen da, u die ganze Zeit so, wirzwo schweign, wenn andre Leute da sind. Kein Wör un gar nix. Un wie zehn Jahr alt kommt, wirzwo quiekn anders als andre. Un d'ganzn Säcke von den Häusern motzn unszwo an, d'Cornfläks, die glotzn echt böß, d'Klons. Aber Schweinl un ich - wirzwo glotzn zurück, scharf, ja! Un wi guckn unszwo an was lo ist un schaffn ne Wörl, wo Schweinl un Ferklin King un Queen sind, un wo Schweinl und ich sagn wos langgeht in dieser Clownstadt, total geil ja! Un Schweinl blich zu mia rüber, genauso wie der kuckte als wirzwo bitti Babys warn, un der sagt bloß: "Wirzwo killn diesa Stadt, rodscha?" Un ich sag bloß: "Klaro, Rodschamann, deine Kompalina bin ich doch, oder"? Un die bitti Dinge wie Greifn un Klaufn, die wirzwo drehn, machn Wellness pur für unszwo is Fakt.